

Wiesbadener Tagblatt.

No. 297. Montag den 17. December 1860.

Gefunden zwei Paar wollene Strümpfe, ein kleiner Schlüffel.
Wiesbaden, den 14. December 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Weigerung des in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindebürger zc. hiesiger Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählten Herrn Zimmermeister Friedrich Meinecke dahier zur Annahme der auf ihn gefallenen Wahl,

insbesondere,

die Bornahme der dadurch erforderlich gewordenen Ersagwahl betr.

Der in der Wahlversammlung der 3. Abtheilung der wahlberechtigten Gemeindebürger zc. hiesiger Stadt am 10. und 11. d. M. zum Stadtvorsteher erwählte Herr Zimmermeister Friedrich Meinecke dahier hat die Annahme der auf ihn gefallenen Wahl verweigert, und ist dadurch die Bornahme einer Ersagwahl nothwendig geworden.

Termin zu dieser Ersagwahl wird andurch auf Freitag den 28. d. M. mit dem Anfügen anberaumt, daß die Wahlhandlung in dem Rathsaussaale stattfindet, Vormittags um 9 Uhr beginnt und zur Berührung unnöthiger Zeitversäumnis Seitens der Wahlberechtigten in der Art vorgenommen wird, daß die Wahlberechtigten in der Reihenfolge des alphabetisch geordneten Wähler-Verzeichnisses zur Abstimmung aufgerufen werden, Vormittags von 9 bis 12 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben A. bis K. führen, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr diejenigen Wahlberechtigten, deren Familiennamen die Anfangsbuchstaben L. bis Z. führen, ihre Abstimmung zu Protocoll erklären.

Zur Wahl berechtigt und verpflichtet sind alle diejenigen hiesigen Bürger und pensionirten Hof-, Militär-, Civildiener, welche zu der am 10. und 11. d. M. abgehaltenen Wahlversammlung der dritten Wahlabtheilung berufen waren, und werden alle Diejenigen, welche bei der Wahl nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, gleichwie allen Denen, welche in dem vorigen Wahltermine nicht erschienen sind, ohne durch Krankheit oder längere Abwesenheit von hier daran verhindert gewesen zu sein, die angedrohte Strafe angelegt worden ist.

Dienstliche oder geschäftliche Verhinderungen können als genügende Entschuldigungsgründe nicht angesehen werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem der bisherige Gemeindevorsteher Herr Gustav Duerfeld, von der zweiten Wahlabtheilung gewählt, aus Gesundheitsrücksichten aus dem

Gemeinderathe ausgetreten und zur Ergänzung des Gemeinderathes deshalb eine Ersatzwahl nothwendig geworden ist, so ist Termin zur Vornahme dieser Ersatzwahl auf

Donnerstag den 27. I. M., Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in Simplo 5 fl. bis 13 fl. 2 kr. beträgt. Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 17. December 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Veranmuthung.

Frau Philipp Friedrich Poths Witwe und deren Kinder dahier lassen Freitag den 18. Januar k. J. Nachmittags 3 Uhr, die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause unter vortheilhaften Bedingungen versteigern, nämlich:

- Stadt, No. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
- 1) 6256 — 66 50 Acker durch den Mühlweg zw. August Beyerle und Georg Friedrich Gröns Erben, gibt 14 1/2 fr. Zehntannuität;
 - 2) 6257 1 13 79 Acker in der Gerstengewann zw. Ferdinand Bergmann und Pothhalter Schlichter, gibt 25 1/4 fr. Zehntannuität;
 - 3) 6258 1 88 16 Acker in der Gerstengewann zw. Jacob Beigel Erben und Jacob Wintermeyer, gibt 41 3/4 fr. Zehntannuität;
 - 4) 6259 1 32 90 Acker bei den 2 Börn zw. Karl Tölke u. Michael Dieß Witwe, gibt 29 1/2 fr. Zehntannuität;
 - 5) 6260 1 16 70 Acker in der 1ten Gewann vor der 3ten Neumühle zw. Wilhelm Hum und Philipp Daniel Herber, gibt 1 fl. 4 1/4 fr. Zehntannuität;
 - 6) 6261 — 89 25 Acker ober der Steinhöhle zw. Philipp Daniel Herber und Bernhard Roshendorfer, gibt 48 1/4 fr. Zehntannuität;
 - 7) 6262 91 22 Acker ober der Neumühle zw. Hermann Domäne und Philipp Daniel Herber, gibt 50 fr. Zehntannuität;
 - 8) 6263 2 86 15 Acker durchs Bornloß zw. Aufhäuser und Christian Bücher, gibt 2 fl. 36 3/4 fr. Zehnt- und 11 fl. 30 1/2 fr. Grundzinsannuität;
 - 9) 6265 1 36 65 Acker auf dem Pflaster zw. Johann Schmidt und Philipp Daniel Herber, gibt 30 1/2 fr. Zehntannuität;

- Stück No. Mg. Rth. Sch.
- 10) 6266 — 92 9 Acker auf dem Erkselborn zw. Aufstöber und
Friedrich Kimmel, gibt 20 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 11) 6267 1 27 44 Acker beim Erkselborn zw. Anton Seulberger
und dem Graben, gibt 1 fl. 10 fr. Zehntannuität;
- 12) 6269 — 76 75 Acker am Pfingstweg zw. Ludwig Weber Erben
und Georg Val. Weill, gibt 42 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt-
annuität;
- 13) 6270 1 59 18 Acker hinter der Hainbrück zw. Ludwig Weber
Erben und Ernst Pagenstecher, gibt 1 fl. 27 $\frac{1}{4}$
fr. Zehntannuität;
- 14) 6271 — 92 53 Acker hinter der Hainbrück zw. Salvator Senter
und Jacob Wilhelm Kimmel, gibt 51 fr. Zehnt-
annuität;
- 15) 6272 2 36 96 Acker unter der Hainbrück zw. Herzog. Domäne
und den Aufstöbern, gibt 2 fl. 10 fr. Zehnt-
annuität;
- 16) 6281 3 6 81 Acker auf dem Leberberg zw. Baptiste Noll bei-
derseits, gibt 1 fl. 8 fr. Zehntannuität;
- 17) 6282 — 95 92 Acker auf dem Leberberg zw. Karl Christmann
und Theodor Scheerer, gibt 21 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt-
annuität;
- 18) 6283 — 90 80 Acker daselbst zw. Wilh. Christ. Wintermeyer
von Sonnenberg und Ludwig Weber Erben,
gibt 20 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 19) 6284 — 47 2 Acker in der Wellitz zw. Conr. Büger v. Heur.
Schack Erben, gibt 16 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 20) 6285 1 81 60 Acker auf der Holzstraße zw. Philipp Daniel
Herber und Elisabeth Kimmel, gibt 1 fl. 40 fr.
Zehntannuität;
- 21) 6286 1 42 78 Acker ober dem Ruckbaum zw. Philipp Daniel
Herber und Gottfr. Büger, gibt 1 fl. 18 $\frac{1}{2}$ fr.
Zehntannuität;
- 22) 6287 1 66 80 Acker vor demselben zw. Philipp Daniel Herber
und Carl Drapp, gibt 1 fl. 31 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-
annuität;
- 23) 6289 — 71 82 Acker in der Pfingstwiese zw. Aufstöber bei-
derseits;
- 24) 6292 1 89 79 Acker auf den Mödern zw. Johann Georg Fischer
und Albrecht Götz, gibt 42 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 25) 6294 1 26 12 Acker Ueberhoben zw. Philipp Daniel Herber
und Michael Schmidt Wittwe, gibt 1 fl. 9 fr.
Zehntannuität;
- 26) 6296 1 75 52 Acker auf dem Alten Walluferweg zw. Philipp
Daniel Herber und H. v. Giffa, gibt 2 fl.
51 fr. Zehntannuität;
- 27) 6298 — 81 90 Acker unter dem Ruckbaum zw. Christian Schlich-
ters Wittwe u. Friedr. Christoph Blum Wittwe,
gibt 45 fr. Zehnt- und 1 fl. 4 $\frac{1}{4}$ fr. Grund-
zinsannuität;
- 28) 6301 2 76 62 Acker auf dem Mainzerweg zw. Heinrich Jacob
Blum und Christian Blum, gibt 2 fl. 32 fr.
Zehntannuität;
- 29) 6304 1 44 96 Acker am Koblkorb zw. Georg Friedrich Cron

- und Heinrich Burk gibt 1 fl. 19 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt-
annuität;
- 30) 6309 — 48 53 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Jacob
Stuber und Wilhelm Peter Blum, gibt 26 $\frac{3}{4}$
fr. Zehnt- und 31 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität;
- 31) 6310a — 46 59 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Wilh.
Peter Blum und Herzogl. Domäne, gibt 39 fr.
Zehntannuität;
- 32) 6313 1 46 42 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. Philipp
Daniel Herber und Christian Hark, gibt 1 fl.
21 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 33) 6314 — 48 67 Wiese im Steckerloch zw. H. v. Malapert und
Wilhelm Kimmel;
- 34) 6315 — 23 98 Wiese in der Aue zw. Jacob Wilhelm Kimmel
und Adolph Dambmann;
- 35) 6316 — 56 80 Wiese auf der Truttenbach zw. Christ. Bücher
und Michael Fusinger;
- 36) 6317 1 13 37 Wiese in der Philguswiese zw. Philipp Friedrich
Boths Wittwe und Aufstöckern;
- 37) 6318 1 5 19 Wiese bei Sanctborn zw. Christ. Schlichters
Erben und August Peyerle;
- 38) 6319 1 75 88 Wiese daselbst zw. Friedrich Seyberth und Fried-
rich Stuber;
- 39) 6321 4 14 94 Wiese im Entenpfuhl zw. dem Weg und dem
Stadtwald;
- 40) 6322 — 59 28 Wiese in der schmalen Salz zw. Christ. Schlich-
ters Erben und dem Abschlaggraben.
- Wiesbaden, den 11. December 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12291 Coulin.

Fruchtversteigerung

Montag, den 24. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unter-
zeichneten Stelle aus der diesjährigen Erndte

1 Malter Weizen,

7 " Gerste,

259 " Hafer

nochmals öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, 10. December 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Notizen.

Heute Montag, den 17. December, Vormittags 10 Uhr,

Fruchtversteigerung auf hiesiger Receptur. (S. Tzbl. 270.)

Vormittags 11 Uhr,

Versteigerung verschiedener Gegenstände auf hiesiger Receptur. (S.
Tzbl. 294.)

Feuerwehr.

An die Mannschaft des großen Zubringers.

Der durch das Ableben des Herrn H. Brenner erledigte Posten eines
ersten Fühlers bei dem großen Zubringer (No. 6) ist nach Beschluß des
Gemeinderaths vom 12. d. dem Herrn J. L. Meckel übertragen worden.

Das Commando der Feuerwehr.

Geisbergweg No. 8 ist ein Schaufelpferd zu verkaufen.

12292

Mainzer Männergesang-Verein
Grosses
Vocal- & Instrumentalconcert

zum Besten der entlassenen Schleswig-Holstein'schen
Beamten,

unter gefälliger Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn **D. Klein**, des
Pianisten Herrn **K. Pallat** aus Wiesbaden und des hiesigen Theater-
orchesters, unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Lux**,

Montag den 17. December 1860, Abends 7 Uhr,
im großen Saale des Frankfurter Hofes.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Ouverture** zu „Egmont“ von L. v. Beethoven.
- 2) **Hymne** für Männerchor mit Begleitung von Blechinstrumenten, von
Ernst, Herzog zu Sachsen.
- 3) **Capriccio** für Pianoforte mit Orchesterbegleitung, von F. Mendels-
sohn-Bartholdy.
- 4) **Germania-Marsch** über das Lied „Des Deutschen Vaterland“
von Arndt und Reinhardt, für Chor und Orchester, componirt
und arrangirt von Friedr. Lux.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zu „Ruy-Blas“ von Mendelssohn.
- 6) a) „Halte Wacht“ von E. Zöllner,
b) „Das treue deutsche Herz“,
c) „Soldatenabschied“ von Jul. Stern, } **Männerchöre.**
- 7) a) „Der tolle Soldat“ von Sobrey,
b) „Die drei Liebschen“ von Speier, } **Lieder** mit Clavier-
begleitung.
- 8) a) „Nocturno“ von Chopin,
b) „Sehnsucht am Meere“ von Willmers, } für Pianoforte.
- 9) „Das deutsche Lied“, **Männerchor** mit Begleitung von Blasinstru-
menten von P. Fr. Schneider.

Karten für den Saal à 30 fr. sind zu haben bei Herrn **F. W. Käse-
bier** in Wiesbaden. Preise an der Kasse: Saal 26 fr., Gallerie 12 fr.

12293

Der Vorstand.

Bei Chr. Limbark, Tannusstraße 29.

Neue Sendung **Modellircartons** (Kleine Baumeister, sowie
Farbenkasten in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen. 80

02811

Anzeige.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich mein Lager feiner Holz-
schneidereien, eigener Fabrik, bestehend in Rahmen aller Art, photographische
Albums, Schreibmappen, Briefstreicher, Federhalter, Handschreibstiften, alle
Arten Schreibzeuge, Salatlöffel u. Alles nicht Borräthige wird auf das
pünktlichste sogleich angefertigt. Zugleich bringe ich meine früher geführten
Waaren, welche ich, um damit gänzlich zu räumen, bedeutend unter dem
Fabrikpreise abgebe, in empfehlende Erinnerung.

12294

M. Sonn, neue Colonnade No. 40-41.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an dem Nachlasse des verstorbenen Sprachlehrers **Henri Leydecker** von hier zu machen haben, werden aufgefodert, solche bis zum Donnerstag den 20. d. M. bei mir geltend zu machen.

Wiesbaden, 15. December 1860.

G. D. Schmidt. 12295

Eine Auswahl schöner

Schellenzüge

sind in allen Farben vorrätzig bei

P. J. Nicolay, Posamentier, Marktstraße 43.

NB. Auch eine Partie guter

Strohsohlen,

ein vorzügliches Mittel gegen kalte Füße, empfehle zu äußerst geringen Preisen. 12296

Zur Beachtung!

In dem Geschäfts-Bureau von **S. Herzheimer**, Faulbrunnenstraße No. 7, ist eine Partie 12119

Aechte Bielefelder Leinwand,

für deren Güte garantirt wird, unter dem Fabrikpreise zu verkaufen.

Tanzunterricht.

Donnerstag den 7. December beginnt der zweite Tanzkurs. Diejenigen Herren und Damen, welche sich daran zu theilnehmen wünschen, wollen sich baldigst bei mir melden, Steingasse No. 33.

Ph. Schlott, Tanzlehrer. 12197

Moritz Schäfer.

Ed. der Lang- und Webergasse,

empfehle zu Weihnachtsgeschenken passend, eine reiche Auswahl

Wiener Meerscham-Waaren,

Pfeifen und Cigarrenspitzen jeder Art, Spazierstöcke, Reitz-, Fahr- und Hez-peitschen, Tabatieren, Caddspiele, Dominos, auch mit doppeltem Nr.; ferner Brochen und Brochen-Ränder für Photographen ic. in Eisenblech und Bein, vergoldete Kopfnadeln, Manschetten und Chemisettentknoöpfe, sowie eine ganz neue Art feiner englischer

Cravattennadeln mit achtem Gold Doublirt,

das Necessaire in Putzwerkzeugen, Necessaire, Portemonnaies, Geldtaschen, Cigarrenetuis, Prieftaschen, Ball Fächer, Parfümerien, Biergläser mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellandeckeln, Beschaften für jeden Namen, schöne Brenden- und Butterformen ic. Die billigsten Preise werden zugesichert, sowie auch eine Partie feiner Damentaschen um damit zu räumen unter den Fabrikpreisen abgegeben. 11880

Schöne Kastanien und Maronen

empfehle billigst

12298 **Otto Schellenberg**, Marktstraße 48.

Pariser Ballguirlanden

in schöner Auswahl zu billigen Preisen bei

A. Ritter, Sonnenbergerthor No. 5. 12299

H. W. Erkel.

Gef der großen und kleinen Burgstraße,
empfiehlt zu Festgeschenken
gestickte Kragen, Kragen mit Manschetten und Ärmeln, Taschentücher
in Linon, Damecravatten, Unterröcke, Kleider, Tauf- und Trage-
kleider &c. &c.;

glatte Taschentücher in Bielefelder Leinen, sowie in englischem und
französischem Batist;

Spitzen und Spitzengegenstände aller Art, als Kragen und Ärmel,
Taschentücher, Barben, Fanchons, Schleier &c. in sächsischer und
französischer Arbeit;

Negligé-Panben, Kordelröcke, schwarze Moireen- und buntgestreifte
wollene Victoria-Röcke, Corsetten mit und ohne Naht &c.

Gleichzeitig macht derselbe auf seine übrigen Artikel, als Bielefelder
Leinen und Hemdeninsätze, Gardinen, Mull, Jaconet, Cambric,
schottischen Battist und Leinenbattist, Shirting, Piqué und Halbpiqué,
Ärmelstoffe, schwarze und weiße Tülls, Blondes, unechte Spitzen &c.
aufmerksam und bietet die billigsten Preise zu.

12174

Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichnete empfiehlt sich, wie jedes Jahr, im Ankleiden von alten und
neuen Puppen; auch sind feinangekleidete Puppen vorrätig.
12300

Margarethe Kühn, geb. Schufardt.

Ausgesetzt

eine Partie Hüte, Bänder, Blumen &c. unter dem Einkaufspreis bei
12299

A. Ritter, Sonnenbergerthor No. 5.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geborene. Am 10. November, dem Herzoglichen Bau-Aecessiten August Adolf Con-
stantin Moritz dahier eine Tochter, N. Karoline Louise Emma Amalie Henriette.
— Am 14. November, dem prakt. Arzt Dr. Friedrich Anton Gräfe hier ein Sohn, N.
Karl Ludwig Wilhelm. — Am 25. November, dem Geometer Eduard Köhr hier, B. zu
Westerburg, eine Tochter, N. Margarethe Christine Emilie. — Am 7. December, dem h. B.
u. Lohnkutscher Sebastian Schön ein Sohn, N. Sebastian. — Am 13. December, dem
Herzoglichen Mundkoch Heinrich Joseph Bouthillier, B. zu Paris, alsbald nach der Geburt
gestorbene Zwillinge, ein Sohn und eine Tochter.

Proclamirt. Der Schuhmachermeister Friedrich August Dagnewis, dahier, B. zu
Braubach, und Katharine Bleuß, ehl. led. hinterl. Tochter des Bäckermeisters Gottfried
Bleuß zu Billmar. Der h. B. u. Graveur Gustav Adolf Lettermann, ehl. led. Sohn des
h. B. u. Schneidermeisters Johann Phil. Lettermann, u. Johannette Koch, ehl. led. Tochter
des Schuhmachermeisters Georg Christian Koch zu Dillenburg.

Copulirt. Der Herzogliche Canzlist Karl Eduard Knoch und Mariane Elisabeth
Glindt dahier.

Gestorbene. Am 6. December, Marie Julie Louise Emma Margarethe, des Zug-
führers auf der Taunus Eisenbahn Karl Baldus, B. zu Diebrich, Tochter, alt 1 J. 8 M.
29 J. — Am 7. December, Louise Kunz, des Karl Kunz zu Fischbach Tochter, alt 22 J.
6 M. 20 J. — Am 7. December, Hermann Georg, des Schreinermeisters Johann Wilhelm
Christ. Röthert, B. zu Wehen, Sohn, alt 7 M. 15 J. — Am 8. December, Peter Theodor,
des Tagelöhners Johann Philipp Karl Scheerer hier, B. zu Klappenheim, Sohn, alt 4 M.
4 J. — Am 9. December, Sebastian, des h. B. u. Lohnkutschers Sebastian Schön, Sohn,
alt 2 J. — Am 9. December, Karl Friedrich, des Herzoglichen Probators Julius Meuter,
dahier Sohn, alt 5 J. 4 M. 20 J. — Am 9. December, Mathilde Ida Anna Marie, des
Bildhauers Peter Anton Leimer dahier, B. zu Schwanheim, Tochter, alt 6 M. 10 J. —
Am 10. December, Anna Christine, geb. Dieß, des h. B. u. Schneidermeisters Johann
Peter Barbehem Ehefrau, alt 62 J. 11 M. 14 J. — Am 11. December, Philipp Christian
Emil, des h. B. u. Tagelöhners Johann Philipp Schalles Sohn, alt 3 J. 10 M. 18 J.

— Am 11. December, Henriette Rosalie Stephanie Auguste, des Herzogl. Oberlieutenants Karl Wilhelm v. Reichenau Tochter, alt 1 J. 7 M. 19 T. — Am 13. December, Karoline Cornelia Emilie, des Herzogl. Casernen-Verwalters Philipp Heinrich Moos dahier Tochter, alt 1 J. 4 M. 10 T. — Am 13. December, der h. B. u. Buchbindermeister Jakob Mollath, alt 43 J. 4 M. 6 T. — Am 14. December, Marie Louise Franziska, des h. B. u. Tagelohners Johann Phil. Schalles Tochter, alt 1 J. 6 M.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weiszmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.
 3 ditto bei May 16 fr., H. Müller 17 fr.
 1 ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (50 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Brand 14 fr., Ph. Kimmel u. Sauereffig 15 fr.
 3 ditto bei Acker, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freisingheim, Gläbner, Hahn, Höhn, Jäger, Kadesch, Koch, Kinnensohl, Matern, May, Mayer, S. u. M. Müller, Petri, Philippi, Ramspott, Reischer, Reinhard, Rennwranz, Roth, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Wagemann, Walther u. Weis 12 fr.
 2 ditto bei Hippacher, Marx und H. Müller 8 fr.
 4 Kornbrod bei Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Reischer und Wagemann 15 fr.

Weisbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, F. Wachenheimer, Waldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

b) Weisbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, F. Wachenheimer, Waldaner, H. Müller, Sauereffig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 15 fr. — Bei Kadesch 17 fl., Hahn und Theis 17 fl. 4 fr., Philippi 17 fl. 8 fr., Vogler 17 fl. 30 fr., Jäger, Wagemann u. Walther 18 fl., Koch, Stritter u. Werner 18 fl. 8 fr.
 1 feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 15 fr. — Bei Hahn, Kadesch u. Theis 16 fl., Vogler 16 fl. 30 fr., Jäger, Wagemann, Walther und Werner 17 fl.
 1 Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 15 fr. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Vogler und Hahn 15 fl., Jäger, Wagemann, Walther und Werner 16 fl.
 1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 15 fr. — Bei Kadesch und Werner 10 fl., Theis 10 fl. 20 fr., Wagemann 10 fl. 30 fr., Vogler und Hahn 11 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei S. u. M. Bär 16 fr.
 1 Kuhfleisch bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen u. Schnaas 12 fr., Blumenstein, Meyer, Seebold und Weidmann 13 fr.
 1 Hammelfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Seebold 10 fr., Renker und Stuber 13 fr., Gron, Hasler, Hirsch, Chr. und W. Ries, Scheuermann, Schreibweis, Thon und Weidig 14 fr.
 1 Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Edingshausen, H. Käsebier, Meyer und Scheuermann 16 fr.
 1 Dorrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Renker, Chr. Ries u. Scheuermann 24 fr.
 1 Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei H. Käsebier 26 fr., Frenz sen. u. Schödt 28 fr., Bächer und Thon 30 fr.
 1 Nierenretz allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebier, Meyer und Seebold 20 fr., Gron, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Seebold und Weidig 24 fr.
 1 Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Meyer, Scheuermann u. Thon 24 fr., Stuber 26 fr., Renker, Schnaas, Seebold und Weidig 30 fr., Gron, Hasler und W. Ries 32 fr.
 1 Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Gron, Frenz jun., Nicolai, Renker, Chr. Ries, Schreibweis, Thon und Weidig 24 fr.
 1 Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Sees, H. Käsebier, Chr. Ries, Schnaas, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Blumenstein u. Gron 16 fr.

(Hierbei zwei Beilagen)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Erste Beilage zu No. 297) 17. December 1860.

Gewerbeverein.

Montag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale zum Erbprinzen Vortrag des Herrn **Dr. Schirm** über die wichtigsten Maschinen nach ihren bewegenden Kräften und nach ihrem Einfluß auf die Cultur, nebst Vorzeigung einer kleinen Dampfmaschine.

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 14. December 1860.

Der Vorstand.

L. Faust, Spengler, fl. Burgstraße,

empfiehlt sein Lager in lackirten Blech-, Messing- und Weißblechwaaren. Zu gleicher Zeit empfehle ich den Rest meiner Pariser Modetraturlampen, sowie meine englische Waare in Britannia-Metall, Caffee-, Thee- und Milchkannen, Eß- und Borlegelöffel etc. um damit zu räumen zum Einkaufspreis.

12288

Zur Besorgung von Rechtsachen empfiehlt sich Unterzeichneter unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.

Wiesbaden, im December 1860.

Jos. Kamberger,

Ed. der Taunus- und Röderstraße No. 23.

12289

Aecht franz. Gummischuhe

von der **Comp. nationale** in Paris (als vorzüglichste Sorte bekannt) à 2 fl., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. das Paar, Molskin-Schuhe und Lasting-Stiefelchen mit Gummisohlen und Besatz, sowie amerik. Gummischuhe empfiehlt zu den billigsten Preisen

11880

Moritz Schäfer,

Ed. der Lang- und Webergasse.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt mit einem Actien-Capitale von Zwanzig Millionen Gulden, wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen See-, Fluß- und Land-Transport-Gefahren, sowie Lebens-, Renten-, Ausstattungs- und Altersversorgungs-Versicherungen. Auch versichert sie gegen Erwerbsunfähigkeit und Verunglückung jeder Art.

Prospekte und Versicherungsformulare werden unentgeltlich ausgegeben, in Wiesbaden durch

August Roth, Hauptagent.

11463

Röderstraße 11 sind Wiesbirn im Kumpf u. Malter billig zu haben. 12264

Louis Krempel, Langgasse 3,

empfehlte auf bevorstehende Festtage sein reichlich assortirtes Lager von vielen zu Geschenken sich passenden Gegenständen:

Kinderspielwaaren: Pferde auf Wiegen und Räder; Fuhrwerke; Ställe; Flinten, Säbel, Helme; Armbrüste; Scheiben; Werkzeugkasten; Bankasten; Theater; Zinnsoldaten; Schiffe und magnetische Sachen: Schwäne, Enten, Fische; Schaafeln; Harmonika; Farbenkasten und Bilderbogen; Aufstellkasten in Schachteln von Holz, Papiermaché, Zinn und Papier; Läden; Küchen; Kochherde und Kücheneinrichtungen; Möbel und sonstige Einrichtungen für Puppenzimmer; Angekleidete Puppen; Puppengestelle und Köpfe; Service in Porzellan und Zinn; Schach, Domino, Lotto und verschiedene andere Spiele; Leg- und Geduldspiele; Taschenspiellapparate und einzelne Kunststücke; Spielfennige; Thiere verschiedener Art und Größe, mit und ohne Stimme; Gummiballen und Thiere, Trommeln, Trompeten und vieles andere dergleichen mehr.

Lackirte Blechwaaren: Brodkörbe, Theebretter, Zunderboxen, Vogelkäfige, Pflanzenbüchsen, Schreibzeuge u. s. w.

Broncirte und silberplattirte Waaren: Leuchter, Schreibzeuge, Aschenbecher, Beschwerer, Wachsstockhalter u.

Leder- und Cartonage-Waaren: Damentaschen, Briestaschen, Cigarrenetui, Geldbätschen, Necessaire, Feuerzeuge, Kästchen, Papeterien.

Ferner eine große Auswahl in kurzer Waare, als: Bröcken, Ohringe, Schnallen, Uhrketten, Damen- und Knabengürtel, Hosenträger, Strampfbänder; Messer, Scheeren; Stöcken; Cigarrenspitzen. Alle Sorten Löffel in Britanniametall und Neusilber u. s. w.

Solinger Messerwaaren, namentlich ganz feine
Tafelbestecke, feine Federmesser, Taschenmesser,
Scheeren u. dgl., ferner

eisenverzinntes Kochgeschirr, als Töpfe, Eimer,
Wasserkessel, Pfannen, Schöpflöffel u. dgl., u.

Britannia-Metall-Löffel in allen Größen
empfehle in bekannter Güte zu billigen festen

Preisen. **Wilh. Wibel,**

Kirchgasse No. 3.

12153

Römerberg No. 7. D. Schüttig Römerberg No. 7.

empfehlte sein Lager in Schuhen und Stiefeln, als: feine Bluschpantoffeln mit Fries gefüttert, gedruckte Filzpantoffeln mit Ledersohlen und Besatz, graue und schwarze Filzschuhe und Stiefel, Bendelschuhe und Birmasenzer Pantoffeln, sowie noch alle Sorten Schuhe und Stiefel in Leder, Lasting und Stramin, aber nur sehr billig.

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen, empfiehlt in schöner Auswahl
und zu billigen Preisen **A. Sebastian, Langgasse No. 14,**

12254 **vormals A. Kunzler Wtp.**

D. Fumagalli.

12011

neue Colonnade No. 7 bis 10,

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen sein aufs vollständigste, mit den neuesten Gegenständen assortirtes Waarenlager. Macht besonders auf eine reiche Auswahl neapolitanischer Corallen-Schmuck-Gegenstände aufmerksam

Gold- und Ledergürtel, nebst Agraffen werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Ferner wird noch eine große Auswahl Reise- und Näh-Recessairs, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abgegeben.

Eine Partie gravirte Eisenbeinbrochen und Armbänder, welche sich zu Weihnachtsgeschenken für Damen vorzüglich eignen, empfehle zu äußerst billigen Preisen.

Wilh. Sternitzky, Kirchgasse No. 26. 11998

H. Koch, Firma: M. Filius,

empfiehlt für bevorstehende Weihnachten einem geehrten Publikum sein wohl assortirtes Lager nachstehender Gegenstände:

Schreibmaschinen mit und ohne Instrumenten,
Cigarren-Etuis und Portemonnaies,
Recessairs für Herren und Damen,
Arbeitsaschen mit und ohne Instrumenten,
Album, Poesie,
Schreibzeuge, Brieffaschen,
Reißzeuge, Farbenkasten,
Lampenschirme, Cartonagearbeiten,
Bilderbücher, Modellir- und Bilderbogen,
Kinderspiele, Papeterien,
Kächer, um damit zu räumen, unterm Einkaufspreis,
Gesang- und Gebetbücher u. s. w., sowie alle sonstige Schreib- und Zeichenmaterialien zu billigsten Preisen.

12152

Schreibunterricht.

Anmeldungen zu meinem Unterricht im

11247

Schön-, Schnell- und Rechtschreiben

für Personen jeden Alters und Geschlechts werden in meiner Wohnung, Kapellenstraße No. 4, entgegengenommen.

Gustav Dreher.

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 kr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannmossstraße No. 20 bei H. Glaeser.

10614

Nebst meiner Ausstellung von Weihnachtsgegenständen empfehle ich noch insbesondere

echte Frankfurter Brenden, Baseler u. Nürnberger weiße u. braune Lebkuchen und unglasirtes Hausmacher-Confect.

12207

H. Wenz, Conditior, Sonnenbergerthor.

Es können ein auch zwei Kinder in die Pflege genommen werden. Das Nähere in der Exped.

11008

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34 ist zu haben:

Archiv für rechtswissenschaftliche Abhandlungen. 1. Bd. 1es Hest.	1 fl. 12 fr.
Archiv für das Baunscheidt'sche Heilverfahren. 1. Hest.	1 " 27 "
Preis für 3 Hefte	7 " 12 "
Archiv der Heilkunde. Zweiter Jahrgang. I. Hest. Preis	2 " 24 "
für das ganze Jahr	54 "
Aster , Der Ingenieur-Unterricht u. seine heutigen Erfordernisse	9 " 23 "
Biel , Der kleine Kosmos	1 " 36 "
v. Baaders sämtliche Werke. XII. und XVI. Band	1 " 36 "
Byr , Einige Ansichten über leichte Reiterei	54 "
Deutschmann , Rübezahl's Schwänke	57 "
Dünker , Würdigung des goetheschen Faust	2 " 42 "
Gindely , Böhmen und Mähren im Zeitalter der Reformation.	1 " 48 "
Erste Lieferung	4 " 30 "
Jewsbury , Das Pflegekind. Deutsch von Lenz	18 "
Illustrirter Kalender für 1861	3 " 54 "
Illustrirtes Haus- und Familien-Lexikon. Erster Band	2 " 6 "
Kröger , Das Unhaltbare und Gefährliche der materialistischen	3 " 36 "
Naturanschauung. 2te Auflage	1 " 48 "
Kullack , Die Aesthetik des Klavierspiels	4 " 48 "
Kranken- und Geschäfts-Journal für praktische Aerzte. 2. Aufl.	1 " 12 "
Melena , Garibaldis Denkwürdigkeiten. 2 Bde.	44 "
Mühlbach , Die Flüchtlinge in London. 3 Bde.	1 " 12 "
Müller , Der Pflanzenstaat	44 "
Nitzsche , Die gymnastische Heilmethode	1 " 38 "
— Beiträge zur Therapie der Rückgratsverkrüm-	1 " 38 "
mungen	4 " 48 "
Paracelsus , Die Charlatanerie und ihre Parteigänger. 3. Aufl.	7 " 12 "
Prediger , Ueber die Genauigkeit barometrischer Höhen-	1 " 12 "
messungen	44 "
Prosch , Sphinx. Räthsel-Gedichte. Neue Folge	1 " 38 "
Reichmann , Von Bach bis Wagner. Zur Geschichte d. Musik	1 " 38 "
Rheinische Blätter für Erziehung und Unterricht. Herausge-	4 " 48 "
geben von Diesterweg. 7. Band. 1. Hest. Preis	30 "
für den ganzen Band	7 " 12 "
Rothstein , Das Bayonettfechten nach d. System Rings. 2. Aufl.	1 " 12 "
Schauenburg , Reisen in Central-Afrika. 2 Bände	1 " 48 "
Schiller-Kalender	36 "
Bilmar , Zum Verständniß Goethe's. Zweite Aufl.	54 "
Volkskalender des Kladderatsch für 1861	3 " — "
Der Wappenstempel-Sammler	1 " 48 "
Wilhelmi , Die Oeconomie-Wirthschafterin	
Winterfeldt , Bilder aus dem Jagdleben	

Alle Sorten Weihnachtsconfect

vollständig und schön assortirt empfiehlt

12247

Gottlieb, Conditor, Mühlgasse.

Montag den 17. December Abends 6 1/2 Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
 dritte Soirée für Kammermusik

der Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Mozart (C dur).
- 2) Drei schottische Lieder von Beethoven für Gesang, Clavier, Violin und Violoncello, gesungen von Herrn C. Schneider.
- 3) Quartett von Beethoven (E moll, Op. 59).

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Billete zum Subscriptionspreise, sowie einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schellenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung.

12262

Für Weihnachten!!

Die

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung

(Jurany & Hensel)

Ranggasse No. 26 neben dem Badhaus zum Bären,
 empfiehlt ihr bedeutendes nach allen Richtungen vollständiges Lager
 werthvoller und empfehlenswerther Werke für Jung und Alt:

**Reiche Auswahl Bilderbücher, Kinder- und Ju-
 gendschriften** in deutscher, französischer und eng-
 lischer Sprache;

Deutsche, französische und englische Classiker;

Elegante, zu Geschenken passende Miniaturausgabe

Pracht-Kupferwerke;

Andachts- und Erbauungsbücher;

Atlasse, Globen, Musikalien;

Kunstblätter (Stahlstich, Lithographie-Farbendruck)

Albumbilder, Zeichenvorlagen.

Sendungen ins Haus zur näheren Durchsicht und Auswahl, sind wir mit
 Vergnügen bereit auf Verlangen zu machen.

Chr. Wolff, Hof-Lieferant,

12067

Marktstraße No. 42,

empfehlte seine reich assortirte

Weihnachtsausstellung.

Grosse Pommersche Gänsebrüste und Gänse-Keulen

billigst bei

Chr. Ritzel Wittwe. 12111

Bremer & Havanna-Cigarren

269

bei **C. Lehendecker & Comp.**

Große Weihnachtsausstellung.

Von **Mittwoch** den 19. d. M. an wird im Saale des **Cölner Hofes** eine reichhaltige Ausstellung von neuern **Mobilien** und sonstigen **Waaren** jeder Art, welche zu **Weihnachts- und Renjahrs-Geschenken** recht passend sind, stattfinden.

Darunter ist eine Sammlung von circa **300 Bänden** werthvoller **philologischer, theologischer, geschichtlicher und antiquarischer Werke**, und werden die Gegenstände **Mittwoch und Donnerstag** aus der Hand verkauft und **Freitag und Samstag** einer Versteigerung ausgesetzt.

Das Local ist von **Morgens 8 — 12 Uhr, Mittags von 2 — 7 Uhr** dem Publikum geöffnet.

269

C. Leyendecker & Comp.

Adolph Röder,

Hof-Conditor,

empfehlte seine reich assortirte

Weihnachtsausstellung.

NB. Aechte **Strassburger Gänseleber-Pasteten**,

Terrines de Foies gras de Strassbourg,

sind stets in allen Größen vorrätzig.

Amethyst-Schmuck-Gegenstände,

sehr geeignet zu **Weihnachts-Geschenken**, sind billig zu haben bei

C. Ronacina,

neue Colonnade No. 35.

12172

Für die nahen **Weihnachten** ist meine

Ausstellung

auf das **Geschmackvollste** arrangirt.

G. Ph. Ellmer,

12205

Crystall-, Glas- und Porzellan-Waarenhandlung.

Holl. Käse

ist wieder **eingetroffen** bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 17.

12015

Rapuzen, Kopftücher, Handschuhe

Unterärmel, Hosen und Jacken, Schuhe, Strümpfe und Socken, Schälchen, Ballentine, Strickwolle, Halsbinden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

12254

A. Sebastian, Langgasse 14, vormals A. Kunkler Wtm.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es keins sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertbor No. 2.
Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weihnachtsgegenstände

ausgestellt habe. **H. Wenz**, Conditor,

12068 Sonnenbergertbor.

Ausgesetzte Bänder

11951

bei **Emma Galladee**, Langgasse 38.

F. A. Bauer,

Spiegelgasse No. 1,

empfiehlt zu Festgeschenken sein auf's reichhaltigste assortirtes

Glas-, Cristall-, Porzellan- & Spiegel-Lager
in bekannt guter Waare, sehr billigen
aber festen Preisen.

12157

Eine große Auswahl **Talmi-Urketten**, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade No. 35.

12179

Sechs Stück nupbaumene Stuhl mit Rohr oder Breiterung, sowie mehrere Kindertischchen sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

12131

J. Schmidt's Erben

Goldgasse No. 10

Marktstraße No. 47

empfehlen auf bevorstehende Festtage ihr auf das Vollständigste assortirtes

Glas-, Porzellan- und Steingut-Lager

als: Kaffee-, Thee- und Tafelservice, Brodtörbe, Obstschalen, Blumenvasen, Blumentöpfe, Schreibzeuge, Tabakstöpfe, Theebüchsen, Leuchter, Cigarrenhalter, Aschen- und Ebidibusbecher, Seidel mit und ohne Deckel, Briefbeschwerer, Figuren, Butter- und Zuckerdosen, lackirte Theebretter und dergleichen mehr.

NB. Da wir einen großen Vorrath weißer und bunter Kaffee- und Theeservicen auf Lager haben, werden wir solche, sowie unsere sämmtlichen Waaren zu einem auffallend billigen Preise abgeben. 12103

Als elegante Weihnachtsgeschenke empfiehlt der Unterzeichnete ganz besonders eine große Auswahl feinere

Wiener Holzwaaren mit vergoldeten Beschlägen: Chatellen in jeder Größe, Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Arbeitskästchen, Aschenbecher, Cigarrenständer u. s. w.;

Reise-Necessaires aller Art, für Herrn und Damen, lebern Damentaschen in bester Qualität, Portemonnaies und Börsen;

Broncirte Eisengusswaaren: Tafel- und Handleuchter, Schreib- und Feuerzeuge, Lichtschirme, Crucifixe, Thermometer, Aschenbecher, Uhrgestelle, Briefbeschwerer ic.;

Gold- und Ledergürtel in größter Auswahl und zu billigen Preisen.

Dom. Sangiorgio,

12249

Webergasse No. 9.

Täglich frische Lebkuchen

12290

bei **Saueressig, Römerberg 9.**

Zu Fabrikpreisen

verkaufe von heute an meine sämmtlichen

Wollene Waaren.

Dieselben bestehen in Damen- und Kinderkapuzen, Filettrüchern, Fanchons, Ärmeln, Valentins, Kleidchen ic. Zugleich empfehle mein Lager von

Winterhandschuhen und Strickwolle

in bekannter Güte, äußerst billig.

Hermann Rayss, Hof-Posamentier,

12259

Eck der Neuen und Marktstraße.

Elise Neubert, Hebamme,

wohnt Rentengasse No. 9 in Mainz.

12056

Eine Partie ausgelesene gestickte Kragen, Ärmel und Schleier werden um den halben Einkaufspreis abgegeben bei

12254

A. Sebastian, Langgasse No. 14.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Zweite Beilage zu No. 297) 17. December 1860.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, lassen die Joseph Pohl Eheleute von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathhause unter vortheilhaften Bedingungen einer freiwilligen Versteigerung aussetzen:
Stad. No. Egb. No. Arg. Nr. Sch.

- 1) 2577 5179a — 54 7 Acker zwischen den 2 Hollerbörn zw. Joseph Pohl und Georg Walther, gibt 29 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität und ist mit Weizen bestellt;
- 2) 2030 6250 2 69 55 Acker unter dem Nußbaum zw. Ludwig Webers Erben und der Angewann, gibt 2 fl. 28 fr. Zehnt- und 3 fl. 25 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 3) 5868 472 — 91 84 Acker hinterm 2ten Born zw. Georg David Schmidt und Heinr. Thon, gibt 20 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität — brach;
- 4) 6172 4393 — 20 89 Acker auf dem Agelberg zw. Friedrich Bauer und Phil. Wengandt, gibt 9 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität — hat 7 Bäume;
- 5) 2563 5179b — 54 8 Acker zwischen den 2 Hollerbörn zw. Jos. Pohl beiderseits, gibt 29 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität, ist mit Weizen bestellt;
- 6) 2206 1577 — 59 — Acker vor der Hainbrücke zw. Hauptmann Malm und Reinh. Faust, gibt 57 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit ewigem Klee bestellt;
- 7) 5651 5913 — 44 61 Acker durch den Schiersteinerweg ziehend, zw. Christian Dörr und Friedrich Christoph Blum Wittwe, ist mit deutschem Klee bestellt;
- 8) 5659 8046 — 58 44 Wiese am Faulweidenborn zw. Ludwig Brenner und Johann Heppenheimer
- 9) 196 5692 1 7 37 Acker durch den Dogheimerweg zw. Posthalter Schlichter Wittb. und Philipp Christian Trumpler, gibt 58 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit ewigem Klee bestellt;
- 10) 7194 945 — 96 19 Acker unter dem krummen Weg zw. Joh. Heppenheimer und Mathias Schirmer, ist mit ewigem Klee bestellt;
- 11) 6358 606 — 38 23 Acker vor der 3ten Remise zw. Friedrich Cron Erben und Joseph Pohl, ist mit Weizen bestellt;

- Stück. No. Egb. No. Mrg. Rth. Sch
- 12) 6365 607 — 46 43 Acker vor der 3ten Remise zw. Joseph Bohl und Daniel Christian Kraft, ist mit Weizen bestellt;
 - 13) 6360 1841 — 73 65 Acker zw. der Neu- und Steinmühle zw. C. Christmann und Albrecht Göß, ist mit Weizen bestellt;
 - 14) 6363 6366 — 68 6 Acker in der Schiersteinerlach zw. C. Christmann und Joseph Bohl, ist brach;
 - 15) 6364 6365 — 49 73 Acker daselbst zw. Posthalter Schlichter und Joseph Bohl, ist brach;
 - 16) 7472 5159 — 46 15 Acker zwischen den 2 Hollerböden, zw. Heinrich Burk und Jacob Bertram, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
 - 17) 7474 6679 — 101 57 68 Acker am Melonenberg, zw. Philipp Wegandt und Phil. Daniel Scheurer, gibt 35 fr. Zehnt- und 2 fl. 22 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist mit Weizen bestellt;
 - 18) 7476 792 — 93 95 Acker an der 2ten Remise zw. Albrecht Göß und c. Schöll's Wtrb., gibt 1 fl. 31 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
 - 19) 7477 6447 — 46 90 Acker auf dem Mathzerweg zw. Heinrich Birk jun. und Joh. Nicol. Schmidt, gibt 25 $\frac{3}{4}$ fr. Zehnt- und 49 fr. Grundzinsannuität;
 - 20) 7480 5511 — 35 71 Acker an den 3 Weiden zw. Friedrich Himmel und Phil. Beck, gibt 48 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit deutschem Klee bestellt;
 - 21) 7482 4722 — 1 40 50 Acker in Ueberhoben zw. Phil. Friedrich Boths und Heinrich Daniel Christian Kraft, gibt 1 fl. 17 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit Weizen bestellt;
 - 22) 4672 4934 — 1 7 73 Acker in der Wellritz zw. Jacob Wilhelm Himmel und Hrn. von Walapert, gibt 37 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit ewigem Klee bestellt;
 - 23) 9403 951 — 89 58 Acker unter dem krummen Weg zw. Conrad Heus und Philipp Jacob Hahn, gibt 49 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
 - 24) 5359 2167 — 44 21 Acker in dem neuen Hainer zw. Conrad Heus und Friedrich Wilhelm Himmel, gibt 9 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit ewigem Klee bestellt;
 - 25) 5361 2316 — 2 4 48 Acker daselbst zw. Wth. Reinhard Alex. Schmidt und Heinrich Peter Schweizer, gibt 45 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 3 fl. 49 fr. Grundzinsannuität, ist brach;
 - 26) 5363 1320 — 1 5 70 Acker bei Hrn. von Kangel's Weinberg zw. Friedrich Gß und Johann Heinrich Blum, gibt 23 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 34 fr. Grundzinsannuität, ist mit ewigem Klee bestellt und hat 3 Bäume;
 - 27) 3139 5211 — 91 50 Acker ober dem Kirchbaum zw. der Do-

- 28) 4147 9447 — 96 19 Acker unterm krummen Weg zw. Friedr. Feix und Friedrich Christian Schmidt, gibt 21 1/2 fr. Rehtannuität, ist brach;
- 29) 4177 6055 — 87 30 Acker auf dem Mosbacherberg zw. der Gemark und Friedr. Feix, gibt 48 1/2 fr. Rehtannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 30) 4189 8047 — 49 33 Wiese am Faulweidenborn zw. Philipp Menges und Peter Schraun;
- 31) 863 8177 — 45 4 Wiese auf der Truttenbach zw. den Aufstöckern und beiderseits dem Landaraben;
- 32) 866 8263 — 11 67 30 Wiese daselbst vor der Welligsmühle zw. Eleonore Stuber und Hauptmann Gran, hat 4 Bäume;
- 33) 8703 460 — 45 92 Acker hinter den 2 Börn zw. Jonas Thon und Georg Walthers, gibt 10 1/2 fr. Reht- und 56 1/2 fr. Grundzinsannuität, ist brach;
- 34) 8707 14953 — 93 48 Acker in der Wellrig zw. Johann Conrad Kossel 2r und Georg Valentin Weil, gibt 32 fr. Rehtannuität, ist brach;
- 35) 8718 6042 — 77 9 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Heinz Reinhard Wilhelm Blum und Herzogl. Domäne, gibt 42 1/2 fr. Reht- und 13 3/4 fr. Grundzinsannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 36) 8727 459 — 45 92 Acker hinter den 2 Börn zw. Ferdinand Daniel Beramann und Jonas Thon, gibt 10 1/2 fr. Rehtannuität, ist brach;
- 37) 3152 8007 — 24 28 Wiese am Faulweidenborn zw. Chr. Schlichters Witb. und Georg Dav. Schmidt;
- 38) 3421 5242 — 45 63 Acker durch den Dogheimerweg zw. Georg David Schmidt und Heinrich Jacob Blum, gibt 50 1/2 fr. Rehtannuität;
- 39) 3375 1658 — 46 4 Acker hinter der Hainbrücke zw. Joh. Heinrich Burk und Carl Gütler, gibt 25 1/2 fr. Rehtannuität und ist mit Kohl bestellt;
- 40) 2010 390 — 47 8 Acker hinter der 3ten Remise zw. Heinrich Feix und Gustav Göb, gibt 1 fl 32 fr. Rehtannuität und ist mit Korn bestellt;
- 41) 4676 6626 — 58 72 Acker am heiligen Born zw. Christiane Dorothea Monz und Wilhelm Peter Blum, gibt 32 1/2 fr. Rehtannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 42) 9402 6556 — 69 90 Acker am Mosbacherberg am alten Mainzerweg zw. Reinhard Kossel und Herzogl. Domäne, ist gedüngt und mit Weizen besamt;
- 43) 5060 6648 — 47 — Acker oberm Heiligenborn zw. Adolph Dambmann und Mathias Schirmer,

- 44) 5062 608 — 91 79 Acker an der 3ten Remise zw. Hauptmann Quint und Friedrich Lauterbach, ist mit Weizen bestellt;
- 45) 5065 807 — 93 92 Acker an der 2ten Remise zw. Heinrich Müller und Ludwig Burk, gibt 1 fl. 31 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit Korn bestellt;
- 46) 5068 7752 — 90 33 Wiese in der Au zw. Konrad Bücher und Johann Schmidt;
- 47) 484 6737 — 70 40 Acker im Rohlfors zw. Philipp Hildner und Wilhelm Kimmel, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 48) 5869 808 1 29 18 Acker an der 2ten Remise zw. Joh. Wilh. Cron und Daniel Kraft, gibt 2 fl. 5 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität, ist mit Korn bestellt;
- 49) 1195 7940 — 21 90 Wiese am Faulweidenborn zw. L. von Möhler und Joh. Friedrich Stuber;
- 50) 1196 7951 — 18 84 Wiese daselbst zw. Friedrich Urban und Jacob Wilhelm Kimmel;
- 51) 1169 8093 — 28 17 Wiese daselbst zw. Andreas Brenner und Friedrich Feir;
- 52) 7599 793 — 67 54 Acker an der 2ten Remise zw. Friedrich Stritter Wittwe einerseits und Michael Schmidt und Herzogl. Domäne anderseits, gibt 37 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 2 fl. 41 fr. Grundzinsannuität, ist brach;
- 53) 6834 579 — 92 43 Acker in der Glendwiese zw. Mathias Schirmer und Michael Fussinaer, gibt 20 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 1 fl. 44 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzinsannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 54) 6845 1722 — 69 12 Acker hinter der 1ten Remise zw. August Werner und dem Weg, gibt 37 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist brach;
- 55) 1901 8089 — 11 95 Acker Pflanzstück auf der alten Bach zw. Anton Christmann und Christian Reischenbach;
- 56) 569 6244 — 46 80 Acker unter dem Nußbaum zw. Johann Philipp Müller und Johann Philipp Faust, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 57) 1024 8045 — 19 47 Acker am Faulweidenborn zw. Herzogl. Domäne und Phil. Christoph Menaes;
- 58) 1026 7772 — 69 24 Wiese in der Au zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Herzogl. Domäne;
- 59) 5568 1576 — 59 — Acker vor der Hainbrücke zw. Christian Schlichters Kinder und Joseph Pohl, gibt 57 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit ewigem Klee bestellt;
- 60) 3302 388 1 20 65 Acker an der 3ten Remise zw. Reinhard Herz und Joseph Pohl, gibt 1 fl. 6 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, ist mit ewigem Klee bestellt;

- 61) 6640 6555 — 53 28 Acker am Mosbacherberg neben Joseph Bohl, gibt 29 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 13 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist gedüngt und mit Weizen bestellt;
- 62) 7479 1162 — 41 14 Acker auf dem Hainer zw. Balthasar Hahn Wittwe und Michael Schmidt Wittwe, gibt 9 fr. Zehnt- und 38 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzinsannuität, ist mit Korn bestellt;
- 63) 7485 1163 — 35 22 Acker im Hainer zw. Michael Schmidt Wittb. und Bernhard Kochendörffer, gibt 7 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit Korn bestellt;
- 64) 2946 580 — 46 21 Acker auf's Bornsloß unter den Glendswiesen zw. Heinrich Schaad Wittb. und Philipp Dörr;
- 65) 7649 8025 — 29 44 Wiese am Faulweidenborn zw. Hrn. von Köhler und Johann Heppenheimer;
- 66) 490 1305b — 43 83 Acker bei Hrn. von Langels Weinberg zw. Jacob Bertram und Ludw. Beyerle, ist mit ewigem Klee bestellt;
- 67) 494 1305a — 43 83 Acker daselbst zw. Ludwig Beyerle und Heinrich Thon, ist mit ewigem Klee bestellt;
- 68) 3261 1659 — 69 6 Acker hinter der Hainbrücke zw. Heinrich Heus und Joseph Bohl, gibt 37 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität und ist mit Kobl bestellt.

Wiesbaden, den 15. December 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerburg.

Cursaal zu Wiesbaden.

Montag den 17. December 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends

Streichmusik-Concert

ausgeführt durch die Capelle des K. K. 16. Linieninfanterie-Regiments Baron von Wernhardt.

Berthold Auerbachs neuer Roman

Joseph im Schnee.

Preis fl. 1. 36 fr.

Vorräthig in der

Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung,

Langgasse 26 neben dem Badhaus zum Bären.

Egmonder Schellfische

zu 8 fr. p. r. Pfund sind wieder eingetroffen bei

12801

F. P. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Zinnschmuck, als brillante Ausschmückung der Christbäume, empfiehlt

12802

Ed. Kalb, Langgasse 15.

Geschw. Gangloff,

Langgasse No. 34,
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken eine reiche Auswahl in Portefeuilles,
als gestickte und ungestickte Cigarren- und Brieftaschen mit Portraits, Ein-
richtungen u. Portemonnaies, Feuerzeuge, Necessaires u. s. w. zu den
billigsten Preisen; zugleich machen sie auf eine Partie

B a l l f ä d e r
aufmerksam, welche unter dem Einkaufspreis abgegeben werden. 12307

C. Knefeli, Webergasse 43.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich eine frische Sendung Wiener
Weerschauencigarrenpfeifen, sowie eine schöne Auswahl in
Stöcken, Dosen, Pfeifen, abgelagerte Cigarren in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Kistchen u.
zur geneigten Abnahme. 12303

Angefleidete Puppen,
Kinderspielzeug, Bilderbücher, Wachsstöcke und Wachskerzen bei
12304 **Ph. Sulzer Wtw. am Uhrthurm.**

Häfnergasse No. 18 sind fertige Kinderkleidchen, Mäntelchen
und Knabenfittel vorrätig zu haben; sodann sind auch mehrere ge-
tragene Röcke, Sosen und Westen, noch in gutem Zustand, zu ver-
kaufen. **Wilh. Hack.** 12305

Echt Cölnisches Wasser
von Jean Maria Karina in Köln, und Brenner's Fleckenwasser,
sowie sonstige Parfümerien bei
12306 **A. Harzheim** in Viebrich, Mainzerstraße.

Die Lithographie- u. Schreibmaterialienhandlung von
Wilh. Zingel jun. Langgasse No. 14,
empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine neue schöne Auswahl
feiner Lederwaaren, als:

Necessaires für Herren und Damen,
Schreibmappen mit und ohne Instrumenten,
Schreibunterlagen, Album, Brieftaschen,
Börsen, Notiz- und Stammbücher,
Cigarren- und Visitenkarten-Etuis,
Portemonnaies, Feuerzeuge u. s. w.
Ferner eine große Auswahl von feinen
Lurnepapieren, Cartonagearbeiten, Fächer,
Reiszeuge, Schreibzeuge,
Zeichenvorlagen, Farbenkasten,
Bilderbücher, Albumblätter, Modellirbogen,
Gesangbücher, sowie alle sonstige
Schreib- und Zeichenmaterialien. 12012

Eduard Kalb, Langgasse No. 15,
empfiehlt eine schöne Auswahl in Sopha, Cabrett und Mantelquasten,
Gimpfen, Kordeln, Knöpfen, Gardinenhalter und Schellenzüge. Gleichzeitig
bringe ich meine Parfümerie in kleinen und großen Toilettenetuis in
empfehlende Erinnerung. 12302

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch
zu haben bei **Carl Acker.** 9946

Weihnachts-Ausstellung

sehr schöner und zweckmäßiger, zu Geschenken sich
passender Gegenstände bei

Jacob Zingel,

Hof-Lithographie und Steindruckerei,
Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung,
kleine Burgstraße No. 12.

NB. Die Ausstellung ganz feiner Portefeuille- und
Lederwaaren, als Photographie- und andere Albums,
Mappen und Schreibunterlagen aller Art, Herrn-
und Damen-Necessaires, Damentaschen, Cigarren-
und Visitenkarten-Etuis, Brieftaschen und Porte-
monnaies, ganz neue Feuerzeuge u. s. w., sowie ganz
ausgezeichnet schöne, soeben erhaltene Pariser Artikel,
als Wallfächer und Lampenschirme, Diamantschreib-
federn, Petschaften, Schreibzeuge u. s. w.
befindet sich im ersten Stock.

Weihnachtslichtchen und Wachsstöcke
in reicher Auswahl empfiehlt

12298 **Otto Schellenberg,** Marktstraße 48.

Empfehlung von Seife und Lichtern.

Falglichter per Pfund 21 fr.,
1te Sorte Stearinlichter per Paquet 30 fr.,
1te Sorte Kernseife per Pfund 16 fr.,
gelbe Harzseife per Pfund 13 fr.,
Schmierseife per Pfund 10 fr.,
ganz reine Soda per Pfund 5 fr.

Sengel, Seifensieder, Michelsberg No. 25.

NB. Bei größerer Abnahme billiger.

Es stehen verschiedene neue Möbel, welche sich zu Weihnachtsgeschenken
eignen, z. B. Schreibsecretärs, mehrere runde Tische, Consol-Kommoden
(vierschubladig), eingelegte Nähtische, u. A. ein Antique aus dem 17. Jahr-
hundert, zu verkaufen. Näheres Erped.

Maskenfleider werden angekauft zu den höchstmöglichen Preisen.

G. Rösch, Herrnmühlgasse 1.

Brod-Preis.

Beste Qualität Schwarzbrod 14 fr. bei

Brand, Tammstraße.

Gummischuhe werden reparirt und für deren Haltbarkeit garantirt.

12312 **Schuhmacher Roth,** Oberwegergasse 24.

Biscuitvorschuß

von bekannter Güte per Kumpf 1 fl. 4 fr. empfiehlt

12313

E. Hahn am Uhrthurm.

Christbäume von 1 bis 10 Fuß hoch sind zu verkaufen bei
12314 **G. Seibel u. A. Gasteier**, Steingasse 7 und auf dem Markt.

Zwei zweithürige nussbaumlackirte neue **Kleiderschränke** sind zu ver-
kaufen in der Dammbach 2. 12162

Taunusstraße No. 6 steht ein guter **Transportir-Herd** zu Holz-
und Steinkohlen billig zu verkaufen. 12315

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Heidenberg No. 28 b. 12316

Gefunden ein braun seidener **Schleier**. Abzuholen Wilhelmstraße 15. 12317

Am Samstag Nachmittag wurde eine **Kette** vom Sonnenbergerthor durch
die Burgstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei
Herrn Gastwirth Kimmel im Löwen gegen gute Belohnung abzugeben. 12318

Stellen = Gesuche.

Eine evangelische, von ihrer vormaligen Dienstherrschaft als brav, tren-
fleißig und willig empfohlene Hausmagd sucht auf Weihnachten Dienst in
einer kleinen Haushaltung. Näheres Erped. 12319

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches alle Hausarbeit,
sowie waschen und bügeln kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist,
sucht eine für sich passende Stelle. Näh. Saalgasse 6 im Seitenbau. 12320

Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle
und kann auf Weihnachten eintreten. Näheres Erped. 12321

Eine gesunde Schenkamme sucht baldigst einen Schenkdiens. Näh. Stein-
gasse 14. 12322

Ein ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht.
Näheres Erped. 12323

Eine gute Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres
große Burgstraße 14. 12324

Ein Mädchen bei Kinder und ebenfalls etwas in der Haushaltung leisten
kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Erped. 12194

Ein reinliches Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht, wird Neu-
gasse No. 12 auf Weihnachten gesucht. 12242

Ein gebildetes Mädchen kann das Kochen erlernen. Näheres große
Burgstraße No. 4. 12283

Louisenstraße 6 (Südseite) sind 4 möblirte Zimmer zu vermieten. 12211

Marktstraße No. 29 ist eine für sich abgeschlossene
Wohnung, aus 4 Zimmern mit Zubehör, in der
Bel-Etage, sogleich zu vermieten. 12285

Saalgasse No. 4 im zweiten Stock ist ein ge-
räumiges möblirtes Zimmer auf den 1. Januar

1861 zu vermieten. 12197

Nöbderstraße 22 vis-a-vis dem deutschen Hause ist in der Bel-Etage eine
für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern und
3 Mansarden nebst Zubehör, wegen Wohnortsveränderung vom 1. April

1861 an zu übergeben. Näheres in der Wohnung selbst. 12325

Ein lediger Herr kann Kost und Logis erhalten. Näh. Erped. 12214